



FAQ

Was ist vor Fahrtantritt zu beachten

Du bist verpflichtet, Dich vor Fahrtantritt über die Fahrtauglichkeit und Verkehrstauglichkeit des Jakobirades zu vergewissern. Hierzu gehört, dass die Reifen voller Luft sind, die Reifen ohne Acht sind, die Schaltung funktioniert, das Schloss funktionsfähig und das Ladegerät vorhanden ist. Sollte das Jakobirad nicht tauglich sein, ist nicht damit zu fahren. Vielmehr ist unser Fahrradpate zu kontaktieren. Das Jakobirad ist nur für Personen bestimmt, die volljährig sind.

Was ist, wenn ich einen Schaden am Jakobirad feststelle?

Jakobirad ist ein soziales Projekt und in diesem Sinne sind Sie jederzeit eingeladen, gerade kleinere Schäden (kaputte Klingel, platter Reifen) selbst zu beheben bzw. beheben zu lassen. Für größere Schäden wenden Sie sich unverzüglich an kontakt@jakobirad.de und informieren Sie unseren Fahrradpaten. Bitte fahren Sie das Jakobirad nicht weiter wenn es kaputt ist, egal, wer den Schaden verursacht hat.

Was ist mit dem Motor

Das Jakobirad hat einen Akku, das am Fahrrad fest installiert ist. Das Ladegerät ist in der Kiste des Jakobirads enthalten. Vor der Rückgabe ist der Akku vom Nutzer wieder aufzuladen. Solltest Du keine Möglichkeit zur Aufladung des Akkus haben, bitte einfach nicht benutzen. Das Jakobirad fährt auch wunderbar ohne Strom!

Was und wie viel kann ich im Jakobirad transportieren?

Das Jakobirad eignet sich für Kinder, Einkäufe, Getränkekisten, Sperrmüll, Gartenabfälle, Picknicktaschen, Haustiere, die beste Freundin und vieles mehr. Das Jakobirad darf mit Fahrer*in und allem in der Kiste insgesamt rund 180 kg wiegen. Nach Abzug aller „Gewichte“ bleiben meist rund 50kg für alles in der Kiste.

Kann ich das Jakobirad vorzeitig zurückgeben, damit ein weiterer es nutzen kann?

Wo gebe ich das Jakobirad zurück?

Das Jakobirad ist nach Gebrauch an seinem Parkplatz am Fahrradbügel vor der Jakobi Kirche abzustellen und abzuschließen. Das Ladegerät ist in der Kiste abzulegen und die blaue Plane überzuziehen.

Ich habe das Jakobirad gebucht und brauche es nicht – was tun?

Wie lange vorher kann ich das Jakobirad buchen?

Wer macht denn was bei Jakobirad?

Die Pflege und Unterhaltung des Jakobirades wird mit ehrenamtlichen Mitteln bewerkstelligt. Es sind eine Vielzahl von Personen beteiligt.

Unser Gemeindesekretärin kümmert sich um die Formalien bei der Erstregistrierung.
Unsere Fahrradpaten betreuen das Jakobirad und kümmern sich um die technischen Fragen.
Ehrenamtliche der Gemeinde haben diese Website entwickelt und administrieren sie.

Wer bezahlt das Jakobirad?

Das Jakobirad wurde aus Spendengeldern der Jakobi Kirchengemeinde angeschafft. Aus dem entsprechenden Förderprogramm der Hannoverschen Landeskirche wurde ein Zuschuss zu den Anschaffungskosten gewährt.

Was ist das Jakobirad

Das Jakobirad ist eine Fahrradinitiative der Jakobi Kirchengemeinde Kirchrode. Es kann kostenfrei ausgeliehen werden.

Die Idee für ein öffentliches Lastenrads in Kirchrode wurde 2018 geboren. Die Jakobi Gemeinde Kirchrode hatte sich damals am hannah Lastenrad Projekt des ADFC beteiligt und mehrmals hannah Lastenräder in der Gemeinde stationiert. Um den mit der Ausleihe verbundenen Aufwand auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde Jakobirad Anfang 2020 als eigene Fahrradinitiative neu aufgesetzt. Aufgrund der Corona Pandemie konnte mit der Ausleihe nicht sofort gestartet werden. Stattdessen wurde das Jakobirad 2020 von der Jakobi Jugend in der Nachbarschaftshilfe für Einkäufe und Botengänge von älteren und vorerkrankten Menschen genutzt. Die Jakobi Jugend erhielt dafür den NDR Ehrenamtspreis als Teil des Wettbewerbs „unbezahlbar und freiwillig“.